

Quartalsbericht der Vermögensverwaltung.

2. Quartal 2023



Gutmann
PRIVATE BANKERS



Gewinne aktiv laufen lassen.



Robert Karas
Chief Investment Officer
Partner

Die Aktienkurse kletterten im ersten Halbjahr die Sorgenwand nach oben. Durch unseren disziplinierten Prozess partizipierten wir überdurchschnittlich am Anstieg. Die Depots sind weiterhin chancenreich aufgestellt, ohne Konzentrationsrisiken einzugehen.

Nach einem kurzen Rücksetzer im ersten Quartal 2023 stiegen die Kurse an den Aktienmärkten in den vergangenen drei Monaten stetig. Trotz warnender Stimmen, die immer zu hören sind, gingen die Schwankungen der Aktienpreise zurück. Das ist auch durch den Volatilitätsindex VIX belegt, der auf den tiefsten Stand seit Ausbruch der Corona-Epidemie fiel.

Mittlerweile macht sich der Aktienzukauf vom September 2022 merklich bezahlt. Damals hoben wir die Aktienquote auf übergewichtet an und ließen die Kursgewinne in weiterer Folge laufen. Das ist niemals eine passive oder gar leichtfertige Entscheidung. Jede Woche diskutieren wir, im Chief Investment Office, die Details unserer Investitionen und der Marktentwicklungen. Und jede Woche entscheiden wir uns aktiv, die Positionierung beizubehalten oder eben abzuändern.

Im aktuellen Quartalsbericht der Gutmann Vermögensverwaltung zeigen wir Ihnen, wie aktives Management in unseren Investmentprozess eingebaut ist und wieso das gerade dieses Jahr ausgezeichnet funktioniert. Und natürlich gehen wir auf die spannendsten Themen des aktuellen Quartals ein: Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Japan.

Aktienkursanstiege auf breiter Front.

Im zweiten Quartal koppelten sich die Aktienmärkte von den Zinssorgen ab. Die Gutmann Anleihestrategie bewegte sich in einem engen Band seitwärts. Gleichzeitig wurden, bei immer mehr Aktien der Gutmann Aktienstrategie, Kursanstiege verzeichnet. Das ist ein Indiz dafür, dass es sich nicht nur um eine kurzfristige Gegenbewegung in einem Bärenmarkt handelt, sondern um den Anfang eines neuen Bullenmarktes.

Nach der Widerstandsfähigkeit des Vorjahres waren dividendenstarke Titel im bisherigen Jahresverlauf wenig nachgefragt. Deren Wertentwicklung fiel gegenüber den breit gefassten Aktienindizes zurück. In Summe fiel die Wertentwicklung dennoch positiv aus.

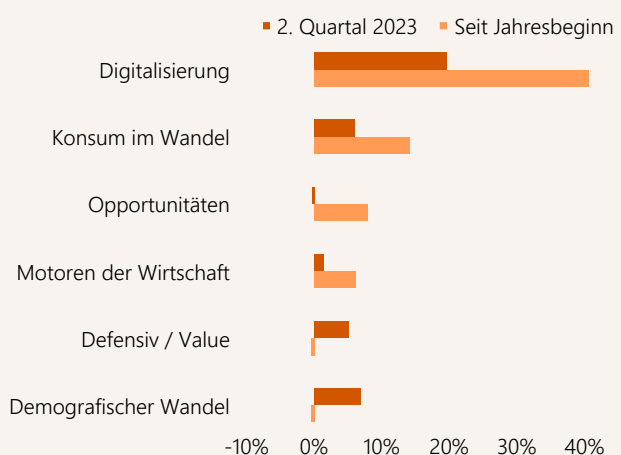
Revolution der Künstlichen Intelligenz

Der wichtigste Performancetreiber war ab Mai die Digitalisierung. Frei nach dem Motto „Die Letzten werden die Ersten sein“ sprang das Thema vom Schlusslicht des Renditerankings 2022 an die Spitze 2023. Sie ahnen vielleicht bereits, was der Auslöser war: Künstliche Intelligenz. Sie befeuerte allen voran das Unternehmen Nvidia. Der Konzern ist Weltmarktführer für das Design von Chips, die für das Training und die Berechnung der Applikationen von Künstlicher Intelligenz nötig sind. Auch die Kurse der anderen von uns gewählten Titel des Themas Digitalisierung legten stark zu. Ist es nun Zeit, Gewinne mitzunehmen und uns von Aktien des Segments Digitalisierung zu trennen?

Zugegeben, einige Titel haben bereits ambitionierte Bewertungen und große Positionen führen zu entsprechenden Konzentrationsrisiken. Doch das aktive Management dieser Risiken ist in unseren Investmentprozess eingebaut.

Themen der Gutmann Core Equities Strategie

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf künftige Renditen schließen.



Nach einem schwierigen Jahr 2022 liegt Digitalisierung wieder an der Spitze des Performance-Rankings. Welches Thema über das Quartal am meisten beiträgt, ist nicht vorherzusehen. Eine Ausgewogenheit der Themen ist daher wichtig.

Performance Gutmann Core Equities 10 Jahre: 2013 13,34%, 2014 11,62%, 2015 9,61%, 2016 8,94%, 2017 4,52%, 2018 -9,36%, 2019 29,11%, 2020 4,34%, 2021 26,35%, 2022 -12,23%.

Ausgabespesen von bis zu 4% werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. Die Performance ist in EUR dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Performanceberechnung der Gutmann KAG, Daten per 30.06.2023.

Antizyklisch handeln.

Die Disziplin der Gutmann Core Equities Strategie lässt sich schön am folgenden Beispiel festmachen.

So reduzierten wir den Anteil der Aktie von Nvidia bereits zweimal. Alle Aktien sind mit circa 2% gleichgewichtet. Vier Mal pro Jahr kaufen und reduzieren wir Titel, um deren Anteil wieder auf 2% zurückzuführen. Das hat einige Implikationen.

Dadurch nutzen wir kurzfristige Übertreibungen am Aktienmarkt, um einzelne Positionen antizyklisch zu erhöhen und zu reduzieren. Wir glauben fest an die Sinnhaftigkeit des antizyklischen Handelns, weshalb diese Disziplin ein fixer Bestandteil unseres Tuns ist.

Kräftige Wellenbewegungen

Andererseits zeigen sich auch langfristig Vorteile. Bleiben wir beim Beispiel der Digitalisierung. Zum Start des Kalenderjahres 2021 stiegen die Aktienkurse in diesem Sektor. Im Jahr darauf folgte ein Rückgang, im ersten Halbjahr 2023 ein neuerlicher Anstieg. Die Wellenbewegungen waren überaus kräftig. Angenommen, wir hätten diesen Zeitraum ohne die Disziplin der Gleichgewichtung durchlaufen. Der Anteil wäre 2021 stark angestiegen, um mit der höchsten Gewichtung in einen heftigen Bärenmarkt abzutauchen. Mit einer dezimierten Gewichtung wären wir in das Jahr 2023 gestartet. So haben wir jedoch beim Digitalisierungsthema 2021 Gewinne mitgenommen. 2022 folgte nach und nach eine Aufstockung. Dementsprechend waren Digitalisierungsaktien zum Start des Jahres 2023 spürbar in der Gutmann Aktienstrategie vertreten. Und das alles nicht aus makroökonomischen Überlegungen, sondern getrieben von einzelnen Aktien des Segments.

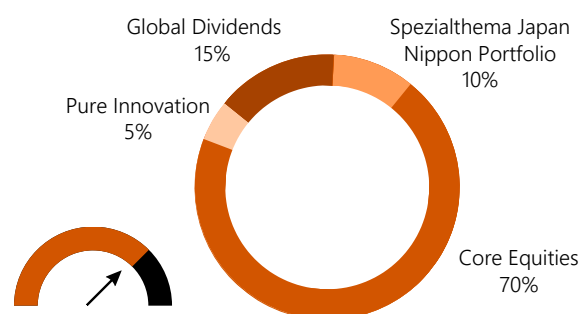
Das war aber nicht nur in der Core Equities Strategie der Fall. Die im März 2022 neu aufgelegte Aktienstrategie „Gutmann Pure Innovation“ startete im Mai 2023 eine Aufholjagd und war zum Halbjahr

ganz vorne dabei. Auch in dieser Strategie ist Digitalisierung mit einem Anteil von mehr als 40% prominent vertreten. Es darf aber nicht der Eindruck entstehen, dass Digitalisierung das einzige Zugpferd des laufenden Jahres ist. Besonders freut uns die Entwicklung der japanischen Börse. Mit einem Anteil von 10% an der Gutmann Aktienstrategie setzen wir schon lange auf Aktien aus dem Land der aufgehenden Sonne, während viele internationale Vermögensverwalter kaum vergleichbare Positionen hielten. Diese Haltung ist oberflächlich betrachtet nur verständlich. Schließlich notierte der japanische Aktienmarkt bis vor Kurzem unter den Höchstständen von vor über 30 Jahren.

Erst in den letzten Wochen des vorigen Quartals rückte der Markt wieder stärker ins öffentliche Interesse. Kein Wunder, japanische Aktien sind im laufenden Jahr bei der Wertentwicklung ganz vorne mit dabei.

Für uns ist das kein laues Frühlingslüftchen. Entsprechend erhöhten wir bereits Anfang 2021 die Position von Papieren aus Nippon von 5% auf 7% der Gutmann Aktienstrategie und schließlich im Februar 2022 auf 10%.

Gutmann Aktienstrategie



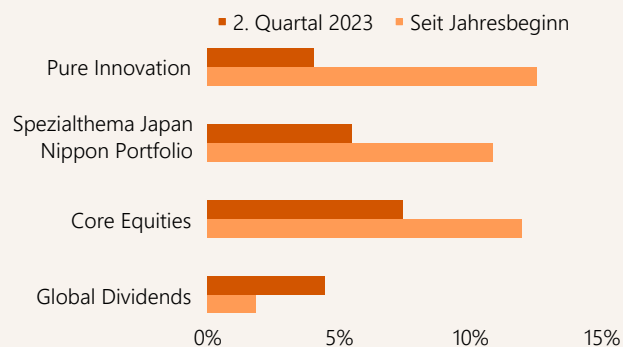
Der Tachometer zeigt unsere aktuelle Aktien-Positionierung an: Übergewichtet. Die Gutmann Aktienstrategie bringt die besten Unternehmen der Welt in Ihr Depot.

Neue Spielregeln in Japan.

Bereits seit einiger Zeit sind wichtige Veränderungen in Japan ersichtlich. Die Tokioter Börse verpflichtet Unternehmen, deren Börsenwert unter ihrem Buchwert liegt, gezielte Maßnahmen zur Wertsteigerung zu ergreifen. Die Unternehmen selbst agieren in den vergangenen Jahren zusehends aktionärsfreundlicher.

Performance Gutmann Aktienstrategie

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf künftige Renditen schließen.



Das Herzstück der Core Equities Strategie führte das Performance-Ranking im zweiten Quartal an. Wachstumsstarke Unternehmen der Digitalisierung waren besonders gefragt.

Performance 10 Jahre:

Gutmann Core Equities: 2013 13,34%, 2014 11,62%, 2015 9,61%, 2016 8,94%, 2017 4,52%, 2018 -9,36%, 2019 29,11%, 2020 4,34%, 2021 26,35%, 2022 -12,23%.

Gutmann Global Dividends: 2013 17,08%, 2014 16,55%, 2015 10,20%, 2016 7,58%, 2017 4,31%, 2018 -5,15%, 2019 22,95%, 2020 -8,25%, 2021 25,85%, 2022 1,46%.

Gutmann Pure Innovation: 2022 -13,42% (seit Fondsstart im März 2022).

Nippon Portfolio (EUR): 2013 17,00%, 2014 7,83%, 2015 18,05%, 2016 6,01%, 2017 4,53%, 2018 -18,95%, 2019 20,85%, 2020 10,36%, 2021 5,74%, 2022 -15,95%.

Ausgabespesen von bis zu 5% werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. Die Performance ist in EUR dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Performanceberechnung der Gutmann KAG, Daten per 30.06.2023.

So stiegen im Jahr 2022 die Rückkäufe eigener Aktien um 40% gegenüber dem Jahr davor. Damit wurden neue Rekordstände verzeichnet. Diese Entwicklung dürfte sich 2023 fortsetzen.

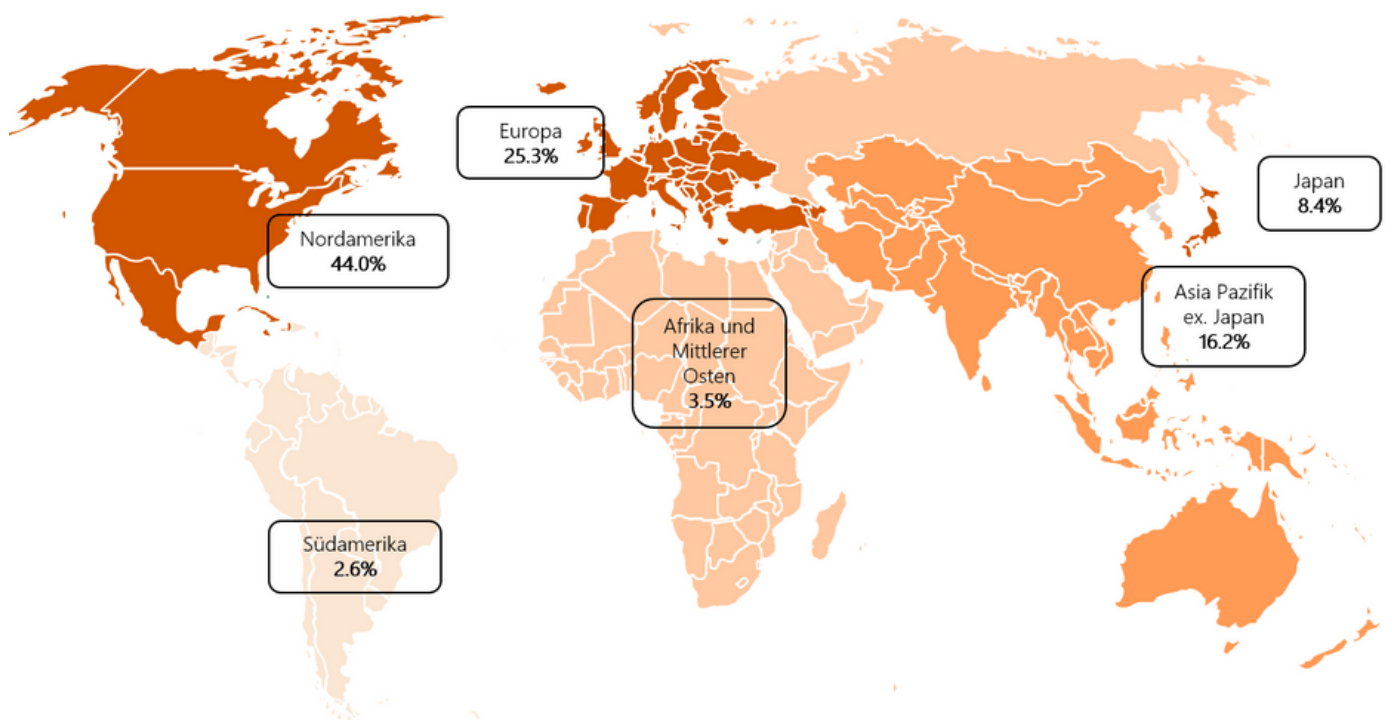
Unsere Strategie in Japan setzt auf zwei Zugpferde. Einerseits stark unterbewertete Aktien mit einem soliden und profitablen Kerngeschäft. Andererseits internationale Champions, die oft Marktführer in zukunftsträchtigen Themen wie Digitalisierung, Automatisierung und Elektromobilität sind. Die japanische Börse ist mit immerhin 3.880 börsennotierten Gesellschaften einer der weltweit größten Aktienmärkte.

Änderung im Währungsmix

In der Gutmann Aktienstrategie nahmen wir aktiv eine Änderung der Währungszusammensetzung vor. Über einige Jahre hinweg waren für Euro-Investoren beim Aktienanteil 30% des US-Dollars gegenüber dem Euro abgesichert. Im Februar 2022 reduzierten wir diesen Hedge auf 25%. Mitte April 2023 setzten wir einen weiteren Schritt und reduzierten auf 15%. Da in der Gutmann Aktienstrategie 60% in den USA investiert sind, bedeutet das 51% US-Dollar Risiko. Die von uns ausgewählten Unternehmen sind immer stärker international tätig, weshalb Währungsabsicherungen zusehends weniger Sinn machen. In einem einzelnen Jahr mag sich ein sehr starker oder sehr schwacher Dollar in der Performance bemerkbar machen. Langfristig erwarten wir jedoch einen geringen Einfluss. Anleger:innen, die im US-Dollar denken, haben übrigens keine Währungsabsicherung im Portfolio.



Gutmann Aktienstrategie – Weltweite Unternehmensumsätze.



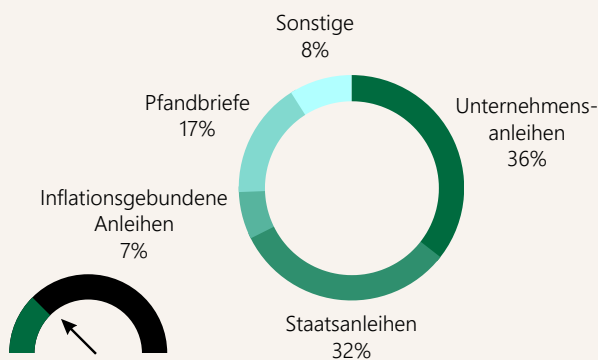
Quelle: Gutmann Chief Investment Office, FactSet. Schätzung der Umsatzverteilung aller Unternehmen des Gutmann Weltaktienportfolios.

Die Gutmann Aktienstrategie investiert zu 60% in den USA, zu 30% in Europa und zu 10% in Japan. Diese Anteile beziehen sich ausschließlich auf den jeweiligen Firmensitz. Die Grafik der weltweiten Unternehmensumsätze der selben Unternehmen zeigt jedoch ein anderes Bild. Unsere Unternehmen sind wahrlich globale Champions.

Rückläufige Zinsen ante portas?

Die großen Notenbanken der westlichen Welt setzten ihren Zinsanhebungszyklus auch im 2. Quartal 2023 fort. Die Finanzmärkte preisen nun zumindest ein Ende dieser Entwicklung ein und erwarten in den nächsten zwei Jahren rückläufige Zinsen. Doch die Schwarmintelligenz der Marktteilnehmer kennt die Konjunktur der Jahre 2024 und 2025 nicht. Deshalb positionieren wir unser Anleihenportfolio nicht aufgrund einer Konjunkturerwartung, sondern auf Basis der aktuellen Chancen und Risiken.

Segmente der Gutmann Anleihenstrategie



Der Tachometer zeigt unsere aktuelle Anleihengewichtung an: Untergewichtet. Anleihen ausgewählter Unternehmen sind die wichtigste Säule der Gutmann Anleihenstrategie.

So verdoppelten wir zum Beispiel Anfang 2022 innerhalb der Gutmann Anleihenstrategie die Position osteuropäischer Anleihen von 2% auf 4%. Bis in den Oktober 2022 hinein verloren osteuropäische Anleihen stark an Wert und verzeichneten unter all unseren Anleihenthemen die schlechteste Wertentwicklung. Fast möchte man glauben, ein schlechteres Timing wäre nicht möglich gewesen.

Erfolgreichster Anleihenbaustein

Doch die Geschichte war noch nicht zu Ende. Da wir in Osteuropa auf solide Schuldner, vor allem aus Tschechien und Ungarn setzten und russische Anleihen außen vor ließen, waren wir von der Attraktivität der Investitionen nach wie vor überzeugt. Daher reduzierten wir den Anteil im Gegensatz zu vielen anderen Investoren nicht. Per 30. Juni 2023 waren osteuropäische Papiere seit Jahresbeginn der erfolgreichste Anleihenbaustein. Aber was viel wichtiger ist: Seit dem Kaufzeitpunkt im Jänner 2022 haben Osteuropaanleihen ebenfalls die Nase vorne. Besseres Timing wäre uns natürlich rückblickend lieber gewesen. Aber war es nicht wichtiger, überhaupt zu kaufen und damit Chancen zu nutzen? Der kurzfristige Schmerz des Buchverlustes aufgrund von Kursrückgängen war der Preis für einen längerfristigen Performancebeitrag.

Höheres Zinseinkommen.

Bei der Gutmann Anleihenstrategie zeigte sich im Oktober 2022 eine Bodenbildung. Seit damals befinden wir uns in einer Seitwärtsbewegung, die immer weniger nach oben und unten ausschlägt.

Die Marktteilnehmer:innen warten darauf, in welche Richtung das Pendel ausschlägt. Eine Konjunkturabkühlung und damit verbundene Zinssenkungen sind ebenso möglich wie anhaltend hohe Inflation samt weiterer Zinsanhebungen.

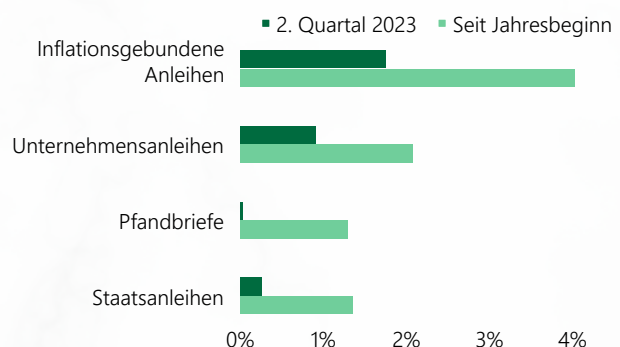
Leichtfüßige Positionierung

Wir haben auch keine Glaskugel und positionieren uns mit einer Duration von 4,5 Jahren und unterschiedlichen Anleiensegmenten leichtfüßig genug, um auf Veränderungen der Zinslandschaft reagieren zu können. Man kann Anleihendepots auf unterschiedlichste Weise betrachten. Doch zwei Trends sind in der Gutmann Strategie eindeutig zu erkennen: Die Laufzeiten sind länger als noch vor eineinhalb Jahren und die Qualität wurde durch höheres Rating und zusätzliche Sicherheit von Pfandbriefen gesteigert.

So ist das laufende Zinseinkommen aktuell signifikant höher als vor der Zinswende. Zusätzlich hat das Portfolio eine höhere Zinsänderungssensitivität. Sollte es überraschenderweise zu einer starken Konjunkturabkühlung oder zu Verwerfungen an den Finanzmärkten kommen, bietet der Anleihenanteil als Gegengewicht zum Aktienanteil wieder den gewünschten Sicherheitsaspekt. Damit erfüllen Anleihen den Diversifikationsaspekt in gemischten Depots, den sie über viele Jahre nicht mehr bieten konnten.

Performance der wichtigsten Segmente der Gutmann Anleihenstrategie

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf künftige Renditen schließen.



Alle Themen der Anleihenstrategie liegen seit Jahresbeginn im Plus. Im zweiten Quartal lasteten weitere Zinsanhebungen der Notenbanken auf den Kursen.

Performance Gutmann Global Bonds Strategy 10 Jahre: 2013 0,15%, 2014 6,58%, 2015 0,35%, 2016 2,31%, 2017 0,44%, 2018 -1,87%, 2019 3,02%, 2020 0,70%, 2021 -0,60%, 2022 -9,85%.

Ausgabespesen von bis zu 3% werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. Die Performance ist in EUR dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Performanceberechnung der Gutmann KAG, Daten per 30.06.2023.



Solide Renditen brauchen Zeit.

Mitte September 2022 setzten wir den Aktienanteil über die strategisch gewählte Quote der Vermögensverwaltungsdepots. Egal, ob eine Kundin 30% oder 60% strategischen Aktienanteil hält, wurde damals auf 35% respektive 65% erhöht. Einzelne Kund:innen können natürlich, je nach Bedürfnis, individuelle Abweichungen davon haben. Mittlerweile liegen diese Quoten eher bei 37% und 68%. Ebenfalls mit Abweichungen, je nach Startzeitpunkt.

Wir entscheiden aktiv, ob diese Quoten unberührt bleiben, ob noch mehr Aktien zugekauft werden, oder ob Aktien verkauft werden. Im Falle eines Verkaufes könnten wir auf 35% und 65% zurückkehren oder wieder auf die strategische Quote von 30% und 60% reduzieren.

Zum Halbjahr 2023 haben wir aktiv entschieden, die Gewinne laufen zu lassen. Denn wie Sie bereits gelesen haben, ist die Disziplin für Reduktion und Zukauf einzelner Titel bereits in den Kern unserer Aktienstrategie eingebaut. Im Anleihenbereich sind wir noch breiter aufgestellt und gehen ebenfalls keine Konzentrationsrisiken ein.

Aktuell ist immer wieder von hohen Aktienbewertungen im Angesicht steigender Zinsen die Rede. Auch wir behalten alle relevanten Variablen der Finanzmärkte fest im Blick. Uns reicht es

allerdings nicht, lediglich an der Oberfläche zu kratzen. Entfernt man Aktien mit den größten Gewichtungen aus Indizes, ist die Bewertung des restlichen Marktes richtiggehend günstig. Das spiegelt sich auch in der Gutmann Aktienstrategie wider. Die Bewertung ist im Vergleich zu den letzten 5 Jahren unauffällig.

Wir suchen, analysieren und kaufen für unsere Kund:innen der Vermögensverwaltung einzelne Aktien und Anleihen, die attraktive Renditen über die nächsten Jahre versprechen. Wir verfolgen aktiv einzelne Geschäftsmodelle und stimmen die Unternehmensergebnisse mit unseren Erwartungen ab. Das ist nicht immer als Aktivität in den Depots erkennbar. Doch wie sagte einmal der erfolgreiche US-Investor Charlie Munger: „Das große Geld kommt nicht durch Kaufen und Verkaufen, sondern durch Warten.“

Zuwarten, optimistisch bleiben und in den Finanzmärkten investiert sein, brachte im bisherigen Jahresverlauf gute Ergebnisse. Die zweite Jahreshälfte mag eine Korrektur bringen. Ja, sie wäre sogar zu erwarten. Doch das ändert nichts an unserer langfristigen Strategie in attraktive Wertpapiere zu investieren.

Kontakt.

BANK GUTMANN AKTIENGESELLSCHAFT
SCHWARZENBERGPLATZ 16
1010 WIEN, ÖSTERREICH
TEL.: +43 1 502 20-0
MAIL@GUTMANN.AT
HTTPS://WWW.GUTMANN.AT
SITZ WIEN, FN 78445K
HANDELSGERICHT WIEN

 bankgutmann  bank-gutmann



Scannen Sie diesen QR-Code
und vereinbaren Sie noch
heute einen Termin mit uns.



Gutmann
PRIVATE BANKERS

Disclaimer.

Dies ist eine Werbemitteilung. Die Anlage in Finanzinstrumenten bzw. Investmentfonds ist Marktrisiken unterworfen. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf künftige Renditen schließen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Der Fonds Gutmann Global Bonds Strategy kann hauptsächlich in Anlageinstrumente, die keine Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente sind, investieren.

Die Fonds Gutmann Core Equities, Gutmann Global Dividends, Gutmann Pure Innovation und Nippon Portfolio weisen aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios beziehungsweise der verwendeten Portfolio-managementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Weiterführende Angaben zu den wesentlichen Risiken des Fonds finden Sie im Basisinformationsblatt („BIB“) sowie dem veröffentlichten Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG unter dem Punkt „Risikoprofil des Fonds“.

Die Fonds verfolgen eine aktive Managementstrategie ohne Bezugnahme auf einen Referenzwert.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten.

Das Basisinformationsblatt („BIB“) gem. Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 für die Fonds Gutmann Global Bonds Strategy, Gutmann Core Equities, Gutmann Global Dividends, Gutmann Pure Innovation und Nippon Portfolio bzw. der veröffentlichte Prospekt gemäß § 131 InvFG für die Fonds Gutmann Core Equities, Gutmann Global Dividends, Gutmann Pure Innovation und Nippon Portfolio bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG für den Gutmann Global Bonds Strategy stehen den Interessenten in der aktuellen Fassung bei der Gutmann KAG und der Bank Gutmann AG, beide Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien,

Österreich sowie auf der Website www.gutmannfonds.at sowie für die Fonds Gutmann Core Equities, Gutmann Global Dividends und Nippon Portfolio bei der deutschen Informationsstelle Dkfm. Christian Ebner, Rechtsanwalt, Theresienhöhe 6a, 80339 München sowie für den Nippon Portfolio beim Vertreter in der Schweiz Dreyfus Söhne & Cie AG, Aeschenvorstadt 14-16, 4002 Basel in deutscher Sprache kostenlos zur Verfügung. Der Vertrieb von Anteilen des Fonds wurde in Deutschland der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) angezeigt. Die Gutmann KAG kann die getroffenen Vorkehrungen für den Vertrieb der Anteile in Deutschland unter Einhaltung der Vorgaben gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG widerrufen.

Weiterführende Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte des Fonds finden Sie auf der Website www.gutmannfonds.at/gfs.

Diese Broschüre wurde von der Bank Gutmann AG, Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien erstellt. Bank Gutmann AG weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Unterlage ausschließlich für den persönlichen Gebrauch und nur zur Information dienen soll. Eine Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe ist ohne die Zustimmung der Bank Gutmann AG untersagt. Der Inhalt dieser Unterlage stellt nicht auf die individuellen Bedürfnisse einzelner Anleger ab (gewünschter Ertrag, steuerliche Situation, Risikobereitschaft, etc.), sondern ist genereller Natur und basiert auf dem neuesten Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Informationen zu Anlegerrechten sind unter www.gutmannfonds.at/gfs sowie auf Anfrage bei der Gutmann KAG und der Bank Gutmann AG in deutscher Sprache erhältlich. Diese Unterlage ist weder ein Angebot noch eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

Die erforderlichen Angaben zur Offenlegungspflicht gemäß § 25 Mediengesetz sind unter folgender Website auffindbar: <https://www.gutmann.at/impresum>.